

Einfach und schnell:

Vom gefliesten Duschbereich zum perfekten Duschplatz

Ein Installations-Report

Viele Badnutzer, aber auch Installateure und Fliesenleger, kennen die Situation: Schon nach kurzer Zeit sehen die Fugen und Fliesen im neuen Duschbereich nicht mehr schön aus. Kalkablagerungen, schwarze Stellen oder sogar Schimmel lassen die ursprünglich schöne Optik abschreckend und unhygienisch aussehen. Durchfeuchtungsschäden als Folge kleinster Fugenrisse sind dann oft keine Seltenheit.

Hier ist eine schnelle Abhilfe unabdingbar. Nach den leidvollen Erfahrungen mit gefliesten Duschbereichen wünschen sich Bauherren und Investoren nun eine Lösung, die nicht nur optisch überzeugt, sondern vor allen Dingen auch hygienisch, pflegeleicht und dauerhaft dicht ist.

Mit emaillierten Duschflächen und abgestimmter Installationstechnik unterstützt Kaldewei Badplaner dabei, den Duschbereich einfach und schnell neu zu gestalten und eine langlebige Lösung zu schaffen. Wie genau Sanitärfachinstallateure einen unansehnlichen durchgeflisten Duschbereich durch

eine bodengleiche Dusche aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm ersetzen können, zeigt der Hersteller Schritt für Schritt am Beispiel der emaillierten Duschfläche „Conoflat“, die mit einem passenden Einbau-System-Rahmen ESR II eingebaut wird.

Am Anfang steht eine exakte Planung, bei der die Abmessung der emaillierten Duschfläche, die dafür benötigte Größe der Bodenaussparung sowie die Aufbauhöhe von Duschfläche, Einbausystem und Siphon festgelegt wird. Mit einer einfachen Bohrung bis auf den Rohbeton lässt sich die vorhandene Aufbauhöhe schnell ermitteln. Stehen diese Para-

meter fest, kann der Installateur die alten Fliesen des Duschbereichs entfernen und den freigelegten Estrich bis zum Rohbeton ausstemmen.

**Stufenlos verstellbar
von 67 bis 164 mm
Einbauhöhe**

In der so entstandenen Bodenaussparung positioniert der Fachmann den Kaldewei Einbau-System-Rahmen ESR II. Zur Höhenanpassung lassen sich die schallentkoppelnden Füße des ESR II stufenlos für eine Gesamteinbauhöhe von 67 mm bis 164 mm verstellen. Mit dem ESR II lässt sich sogar eine minimale Aufbauhöhe von nur 49 mm realisieren. Bei einer Aufbauhöhe von weniger als 107 mm ist eine Aussparung in der Betondecke für den Siphon erforderlich oder ein senkrechter Siphon-Abgang zu verwenden, was allerdings im Geschosswohnungsbau in der Regel schwierig zu realisieren ist. Um vorhandenen Rohrdurchführungen auszuweichen, lassen sich die einzelnen Füße des ESR II auch horizontal verschieben. Anschließend erfolgt die präzise Ausrichtung des Fußrahmens mithilfe einer Wasserwaage. Zwei Bodenbefestigungen für die Füße fixieren den ESR II an der endgültigen Position.

Nach der Positionierung des Einbau-System-Rahmens erfolgt der Anschluss für das Abwasser, indem der entsprechende Spezialsiphon positioniert und mit dem vorhandenen Abwasserrohr verbunden wird. Der zum ESR II gehörende Kriechwasseranschluss zwischen Einbaurahmen und Siphon sorgt für zusätzliche Sicherheit, da er im Falle einer undichten Silikonfuge eindringendes Duschwasser vom Rahmenprofil direkt zum Siphon ableitet.

Zur Abdichtung der Schnittstelle zwischen emaillierter Duschfläche und Wand bzw. Boden werden die mitgelieferten Vlies-Butyl-Dichtbänder des Duschwannen-Abdicht-Systems auf dem Einbaurahmen verklebt und mithilfe eines Dichtanstrichs in die übrige Badezimmerabdichtung integriert. Sehr praktisch sind die vier Verlegehilfen, mit denen der Einbaurahmen ausgestattet ist. Sie werden an den Ecken auf den Rahmen gesteckt und simulieren die spätere Außenkontur der emaillierten Duschfläche. Mit ihrer Hilfe ist ein präzises Verlegen von Wand- und Bodenfliesen möglich, so dass die Duschfläche erst nach Abschluss der Ausbauarbeiten passgenau eingesetzt werden kann. Auf diese Weise wird eine mögliche Beschädigung der Oberfläche zuverlässig verhindert. Wenn nicht das gesamte Badezimmer neu ge-

Vor Beginn der Installation der Kaldewei Conoflat werden die vorhandenen Fliesen entfernt und der Estrich bis auf den Rohbeton ausgestemmt. Das ist der aufwändigere Teil der Aktion.

Anschließend erfolgt die Positionierung und Ausrichtung des Einbau-System-Rahmens ESR II

Der Siphon wird mit dem Abwasserrohr verbunden und der „Kriechwasseranschluss“ montiert. Verlegehilfen (auf dem Foto die schwarzen Eck-Stücke) markieren die Außenkontur der späteren emaillierten Duschfläche

Bevor die an die Duschfläche angrenzenden Fliesen neu verlegt werden, erfolgt die Abdichtung mithilfe der zum System gehörenden Vlies-Butyl-Dichtbänder

- Promotion -
Text/Fotos: Kaldewei

**Schallentkoppelnde Füße
und
schalldämmende Auflageprofile**



Die Vorher-Nachher-Situation – ein gefliester Duschbereich wird mit der emaillierten Duschfläche Kaldewei Conoflat - in diesem Beispiel mit der Oberfläche Lavaschwarz matt - zum perfekten Duschplatz umgerüstet





Die Abdichtung der umlaufenden Silikonfuge sollte am besten bei einer der Nutzung entsprechenden Belastung der Duschfläche erfolgen

staltet wird, sollte man dafür Sorge tragen, dass ausreichend Ersatzfliesen zur Verfügung stehen. Zahlreiche Baustoffhändler haben sich bundesweit darauf spezialisiert, alte beziehungsweise ausgelaufene Fliesenserien zu beschaffen.

Nachdem die an die Duschfläche grenzenden Fliesen fachgerecht verlegt worden sind, werden die schalldämmenden Auflageprofile auf den Einbaurahmen gesetzt und die emaillierte Duschfläche kann eingesetzt werden. Danach erfolgt der Anschluss des Siphons und die Abdichtung der Dusche mit einer umlaufenden Silikonfuge. Dies sollte am besten bei einer der Nutzung entsprechenden Belastung der Duschfläche erfolgen, um einen möglichen späteren Abriss der Fugenflanken bei Belastung vorzubeugen. Die nun fertig installierte emaillierte Duschfläche ist dank des Kaldewei Montagesystems ESR

II auch später jederzeit revisionierbar, denn der Ausbau kann ebenso einfach durchgeführt werden wie der Einbau. Auf Wunsch kann die Installation mit dem Duschwannen-Schalldämmset DWS erfolgen, mit dem die Anforderungen der Normen DIN 4109 Schallschutz im Hochbau, VDI 4100 SST 3, der SIA 181 sowie der ÖNORM B 8115-2 Schallschutz und Raumakustik im Hochbau erfüllt werden. Die Conoflat mit Einbau-System-Rahmen ESR II bietet eine Trittschalldämmung auf dem Niveau eines hochwertigen Estrichs.

Fazit: Mit emaillierten Duschflächen von Kaldewei lassen sich geflieste Duschbereiche einfach und schnell zu attraktiven Duschplätzen umrüsten, die allen Anforderungen an Ästhetik, Hygiene und Sicherheit gerecht werden. Damit bleiben Installateur, Fliesenleger und Architekt langfristig von unerwünschten Beanstandungen und Reklamationen verschont und der Bauherr kann ohne Sorge seine neue Dusche genießen.

Info:

Auf die emaillierte Duschfläche aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm gibt der Hersteller 30 Jahre Garantie. Die einzelnen Montageschritte veranschaulicht noch einmal das Video „Kaldewei – Kurzfassung: Einbau-System-Rahmen ESR II“ im Kaldewei YouTube-Channel (<http://tinyurl.com/Kaldewei-Installation-Conoflat>).

Duschplätze für den schnellen Wechsel und rutschhemmende Beschichtung von Duschplätzen: Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Beckumer Straße 33-35, 59229 Ahlen, Tel.: 02382-785 0, Fax: 02382-785 200, www.kaldewei.com

„Dusch Couture“:

Duschflächen für moderne Badgestaltung und optimale Standsicherheit

Moderne Bäder werden heute nicht allein unter funktionalen Aspekten gestaltet, sondern sollen auch allen Ansprüchen an Ästhetik und Design gerecht werden. Wichtig ist eine individuelle Anpassung an die unterschiedlichsten Lebenssituationen der Menschen. Beispiele dafür sind die Kaldewei-Produkte wie die Duschfläche Xetis oder die Sicherheitsoberfläche Secure Plus.



Das neue System aus emaillierter Duschfläche Xetis, integriertem Wandablauf und Montagesystem ist eine weitere Neuentwicklung des Kaldewei Design Centers und ermöglicht die harmonische Gestaltung bodengleicher Duschen für eine moderne Badarchitektur.

Mit der neuen emaillierten Duschfläche „Xetis“ mit integriertem Wandablauf ist Sanitäranbieter Kaldewei eine Premiere in der modernen Badarchitektur gelungen: Die Duschfläche aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm verschmilzt harmonisch mit dem Badezimmerboden, kein Ablauf unterbricht das puristische Design der fugenlosen Duschfläche, denn die Entwässerung ist dezent in die Wand verlegt. Damit verschwindet die Technik in der Wand hinter einer Design-Blende, die wahlweise verfließt werden kann oder aus hochglänzendem Chrom besteht. Da das Farbspektrum der Fläche natürlichen Bodenbelägen angepasst ist, fügt sie sich ohne optische Brüche in ihr Umfeld ein. So ermöglicht Kaldewei Badplanern neue

ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten für den bodengleichen Duschbereich.

Mit den steigenden Ansprüchen an Design und Komfort im Bad geht eine kontinuierliche Evolution der Sanitärprodukte einher, bei der visionäre Ästhetik auf technisch-funktionale Elemente trifft, die möglichst dezent gestaltet und nahezu unsichtbar positioniert werden. Die neue emaillierte Duschfläche Xetis mit integriertem Wandablauf ist eine weitere Neuentwicklung des Kaldewei Design Centers und ermöglicht die stilvolle Gestaltung bodengleicher Duschen für eine moderne Badarchitektur. Xetis ist in 13 unterschiedlichen Abmessungen von 90 x 90 cm, über 120 x 120 cm bis zu 100 x 180 cm erhältlich. Neben glänzendem Alpinweiß sorgen die Farben der Coordinated Colours Collection dafür, dass sich die emaillierte Duschfläche harmonisch mit Oberflächen aus Holz und Stein kombinieren lässt.

„Die Xetis zeichnet sich durch eine klare Formensprache und visionäre Ästhetik aus“, erklärt Nicole Roesler, Leiterin Marketing und Produktmanagement bei

Kaldewei, und führt weiter aus: „Für mich ist Xetis ein State-of-the-Art-Produkt, das das Thema Duschen revolutioniert und mit seinem angenehm zurückhaltenden Design der modernen Badarchitektur Raum für Individualität lässt.“ Neben der Optik besticht die fugenfreie Oberfläche der Xetis auch unter funktionalen Aspekten: Das Material Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm ist besonders leicht zu reinigen und schützt gewohnt sicher vor Durchfeuchtungsschäden, ein besonderer Vorteil gegenüber anderen Materialien, insbesondere gefliesten Duschbereichen. Das Zusammenspiel der Materialeigenschaften von Kaldewei Stahl-Email mit dem visionären Design der Kaldewei Experten macht die Xetis zu einem absolut wegweisenden Produkt für den bodengleichen Duschbereich – perfekt für anspruchsvolle Badplaner!

Dazu gibt es jetzt eine weitere Weltneuheit für emaillierte Duschflächen aus dem Hause Kaldewei: Die Oberflächenveredelung Secure Plus.

Für die exklusiven Coordinated Colours steht mit der Weltneuheit Secure Plus von Kaldewei ab 2013 erstmals eine vollflächige und nahezu unsichtbare, aber spürbar rutschhemmende Oberflächenveredelung zur Verfügung. Secure Plus besteht aus

einem feinen Quarz-Sand-Gemisch, das unlösbar in das Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm eingebrannt wird. Da die gesamte Duschfläche mit der rutschhemmenden Emaillierung versehen ist, entsteht so eine gleichmäßige Materialoberfläche, die durchgehend und dauerhaft für Trittsicherheit und Standfestigkeit sorgt, ohne die Ästhetik der emaillierten Duschfläche zu beeinträchtigen, denn durch die vollflächige Emaillierung ist der rutschhemmende Effekt nahezu unsichtbar.

Kaldewei Secure Plus gewährleistet die Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche (DIN 51097) und die Bewertungsgruppe R 10 für rutschhemmende Eigenschaften in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit erhöhter Rutschgefahr (DIN 51130). Die neue Oberfläche Secure Plus ist außer für die anfangs beschriebene Duschfläche Xetis auch für bodengleiche emaillierte Duschflächen aus den Produktserien Conoflat, Superplan, Superplan Plus in allen Farben der Coordinated Colours Collection erhältlich.

Weltneuheit Secure Plus für attraktive Sicherheit



Foto oben: Neben glänzendem Alpinweiß sorgen die exklusiven Farben der Coordinated Colours Collection, zum Beispiel Prairie Beige Matt, dafür, dass sich die emaillierte Duschfläche harmonisch mit Oberflächen aus Holz und Stein kombinieren lässt.

Foto unten: Dank der einheitlichen Fläche garantiert die rutschhemmende Emaillierung Secure Plus Standsicherheit und Trittfestigkeit, ohne dabei das harmonische Gesamtbild zu stören.



Promotion - Text/Fotos: Kaldewei